

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder des ÖAGG,

Beteiligen wir uns am sozialen Leben, so kann auch der Eindruck entstehen, dass sich Menschen vielfach gestört fühlen. Vom lauten Telefonieren, vom aufs Handy schauen und dabei im Weg stehen oder von einer Steckmücke im Schlafzimmer, mit der sich Sokrates verglich, um verkrustete Strukturen in Bewegung zu bringen. Wäre es also nicht schöner, völlig ungestört zu bleiben? Oder würde dieser Zustand bedeuten, nur mehr gesenkten Hauptes mit der Herde mitzulaufen?

Nach einer vorweihnachtlichen Hektik zur Ruhe zu kommen klingt reizvoll, nur könnten schon diese Zeilen störend wirken. Ja, Irritation stellt sich nicht nur produktiv und gestaltend dar, sondern kann auch eine Zumutung bedeuten. Störung und Irritation brauchen eine angemessene Umgebung, um die Möglichkeiten der individuellen Selbstorganisation anzuregen. Irritation provoziert nicht, sondern eröffnet Kontakt und Kommunikation in einer kollektiven Distanziertheit. Es wird wieder möglich, sich nicht nur um sich selbst zu drehen, sondern sich selbst in den Anderen wahrzunehmen. Damit Kommunikation wieder Gemeinschaft gestaltet und nicht einer Gemeinschaft ohne Kommunikation weicht.

Die gesetzlichen Veränderungen verschiedener grundlegender Rahmenbedingungen unserer Vereinsbereiche stören die bisher gewohnten und geübten Abläufe. Der Vorstand und die Sektionen sind aktiv dabei, diese notwendigen Veränderungen zu initiieren und neue Kooperationen mit Universitäten vorzubereiten. Herzlichen Dank den aktiven Verantwortlichen in den einzelnen Sektionen für diese vorausschauenden Initiativen.

Beratung weiterdenken – so könnte eine Überschrift lauten für den Prozess, der im letzten Herbst im erweiterten Vorstand gestartet wurde. Gemeinsam weiterdenken um Beratung im ÖAGG Platz und Entwicklung zu ermöglichen ist ein laufender Prozess, an dem mehrere Sektionen gemeinsam arbeiten und in Hinblick auf aktuelle gesellschaftliche Möglichkeiten und Herausforderungen Ideen zur Verfügung stellen.

Der ÖAGG ist sichtbar mit verschiedensten Fort- und Weiterbildungsangeboten zu relevanten Themen und gesellschaftlichen Spannungsfeldern. Haltung haben und zeigen von Beratung und Supervision bis zur Gruppendynamik, Übergänge gestalten und Forschung neu oder wieder denken, stellen eine kleine Auswahl von Angeboten dar, die dank der Initiative verschiedener Mitglieder und Sektionen das aktive Vereinsgeschehen sichtbar werden lassen.

Wir freuen uns als Vorstand über diese konstruktiven Irritationen und Initiativen im Verein. Gleichzeitig versuchen wir auch, diese Gestaltungsräume

zu unterstützen und zu begleiten und mit ihnen in Bewegung zu bleiben. Auch innerhalb des Vorstandes stören wir einander, was immer wieder neu zu Kommunikation und Kontakt führt und die Möglichkeiten wieder in den Blick bringt.

Wir wünschen Ihnen als Vorstand eine ruhige, irritierende Zeit, die dazu auffordert auszuruhen, zu kommunizieren und in Kontakt zu treten.

Karin Zajec, Liselotte Nausner, Georg Eckert und Franz Schiermayr

ÖAGG | Vorstand

Informationen aus dem Vorstand zu verschiedenen Vereinsbereichen

Informationen zu den **ÖAGG FORSCHUNGSPROJEKTEN** finden Sie [hier](#).

Die ÖAGG hat jetzt eine Partnerschaft mit **TheraPsy** abgeschlossen. Dadurch gibt es für Mitglieder der ÖAGG beim Kauf von TheraPsy Pro einen dauerhaften 10% Rabatt!

TheraPsy ist eine Software, die deine Praxisverwaltung für die Psychotherapie vereinfacht. Mit ihr kannst du ganz einfach Profile anlegen, deine (Gruppen)Sitzungen protokollieren, Rechnungen erstellen und sogar deinen Jahresabschluss vorbereiten. Mit dem neuen Supervision Modus kannst du sogar deine Supervision Listen mit Knopfdruck generieren.

Probiere TheraPsy jetzt gratis für einen Monat, indem du dich [registrierst](#) und die Software herunterlädst. Den Rabatt kannst du ganz einfach aktivieren, indem du beim Kauf eine ÖAGG Mitgliedsrechnung hochlädst.

Veranstaltungsreihe "Transition" - vom Übergang vom Jugend- ins Erwachsenenalter!

5-teilige Veranstaltungsreihe zur Auseinandersetzung mit dem Thema Transition sowie Unterstützung in dieser Lebensspanne

Die ersten beiden Module haben am 5.11. und 3.12.2024 erfolgreich stattgefunden und regen Austausch und Diskussion ermöglicht. Hiermit möchten wir auf die noch kommenden Termine im Frühjahr 2025 aufmerksam machen.

Liebe Kolleg:innen, junge Erwachsene & Interessierte, das Erwachsenwerden ist eine Zeit voller Veränderungen: unabhängiger werden, Identität finden, Zugehörigkeit zu Gleichaltrigen erleben. Gleichzeitig ist es eine Zeit, die oft mit Unsicherheit und Konflikten einhergeht – und die dann gute Begleitung braucht. Das sogenannte Transitionsalter (16-26 Jahre) zeichnet sich also durch besondere Entwicklungsaufgaben, gesellschaftliche Ansprüche und eine hohe psychische Vulnerabilität aus. Zugleich gibt es genau an diesem Übergang eine Lücke in der psychosozialen und psychiatrischen Versorgung – und es kommt zu Brüchen in der Betreuung, da viele Angebote mit dem 18. Lebensjahr enden. Wir laden Sie ein, gemeinsam der Frage nachzugehen, was junge Menschen insbesondere in Krisen oder mit psychosozialen Problemlagen brauchen? Welche Herausforderungen gibt es

dabei?

In der Veranstaltungsreihe widmen wir uns diesen Fragen anhand von Inputs unterschiedlicher Professionist:innen, Erfahrungsberichten junger Erwachsener und Raum für Diskussion. Gemeinsam möchten wir reflektieren, voneinander lernen und uns vernetzen.

Termine jeweils von 17.00-20.30 Uhr, Anmeldung für ÖAGG-Mitglieder **hier**:

7.1.25 - [Wohnen und finanzielle Absicherung](#)

4.2.25 - [Arbeit und Ausbildung](#)

4.3.25 - [Veränderungen im sozialen Gefüge](#)

Wo: Magdas Hotel, Ungargasse 38, 1030 Wien

Folder: [Themen und Kosten](#), [Kontakt](#)

Anmeldung: für Nicht-Mitglieder [per mail](#)

Organisation: Sarah Brunner, Manuela Ertl, Karin Zajec (Mitglieder der AG Transition – ÖAGG)



Informationen der Zeitschrift Feedback

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege im ÖAGG,

das aktuelle Heft der Zeitschrift Feedback finden Sie im Mitgliederbereich des ÖAGG unter "Dokumente". Loggen Sie sich bitte mit Ihren Zugangsdaten ein. [Download-Link](#).

Bitte beachten Sie die Möglichkeiten für einen verbilligten Bezug der Printversion, wie auch für Inserate in der Zeitschrift. Information dazu finden Sie beim [Psychosozial-Verlag](#) oder senden bitte eine [E-Mail](#).

Weiters möchten wir Sie einladen, Fachbeiträge, Rezensionen oder Veranstaltungshinweise einzusenden. Es können laufend Einsendungen an die [Feedback-Redaktion](#) gemacht werden.

Mit den besten Wünschen für eine anregende Lektüre

Günter Dietrich, Karin Zajec und Robert Stefan

Herausgeber:innen der Zeitschrift Feedback - Zeitschrift für Gruppentherapie und Beratung



Bertha von Suttner
Privatuniversität St. Pölten

Informationen aus der Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten



Online-Infotermin Psychotherapie am 15.01.2025 Wussten Sie, dass Sie mit einem bereits absolvierten Propädeutikum direkt in ein verkürztes Bachelorstudium einsteigen können? Das berufsbegleitende Studium Psychosoziale Interventionen ermöglicht Ihnen einen Abschluss in nur drei Semestern. Unser Psychotherapie-Team berät Sie beim Online-Infotermin gerne individuell und unverbindlich. >> [Details und Anmeldung](#)



BSU-Forschung für mehr Lebensqualität in ländlichen Gemeinden

Unter der Leitung des Soziologen Philipp Knopp untersucht die BSU im Projekt „*Temporäre Infrastrukturen im ländlichen Raum*“ innovative Ansätze zur Wiederbelebung ländlicher Regionen. Dabei wird erforscht, wie mobile Nahversorger und flexible Bildungslösungen zu einer nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität beitragen können. >> suttneruni.at



Rückblick auf die Suttnertage 2024

Im Oktober fanden die Suttnertage 2024 zum Thema „*Psychosoziale Professionen im Spannungsfeld: Zwischen Identität und gesellschaftlichem Wandel*“ statt. **Ausblick:** Die nächsten Suttnertage widmen sich am 14. und 15. November 2025, in Kooperation mit der Caritas, dem Thema „*Trauerkulturen im Wandel*“. [Zum Rückblick der Suttnertage 2024](#)



Informationen der Regionalsektionen

REGIONALSEKTION WIEN

- 1. Projekt "Öffentlicher Sesselkreis vor der Wienwahl 2025":** Das Projekt wächst, wir brauchen noch weitere Engagierte im öffentlichen Raum. Bei Interesse bitten wir um ein [E-Mail](#).
- 2. Projekt "Tag der Demokratie":** Wir sind noch in der Orientierungsphase, wer mag mitdenken? Was bedeutet uns Demokratie (noch)? Bei Interesse bitten wir um ein [E-Mail](#).
- 3. Ein weiterer Termin fürs Klimapuzzle** ist für Jänner angedacht. Weitere Interessent:innen mögen sich [hier](#) melden.
- 4. ÖAGG-Bibliothek in der [Lenaugasse 8](#):** Für das erste Halbjahr 2025 probiert die Regionalsektion Wien ein neues Konzept: Die Bibliothek öffnet **potenziell** an 2 Terminen pro Monat für Mitglieder, allerdings tatsächlich nur, wenn **spätestens 48h vorab** eine Anmeldung per [E-Mail](#) erfolgt ist.

Die potenziellen Öffnungszeiten im ersten Halbjahr 2025 sind nach Anmeldung:

- Dienstag, 14.01.2025 von 19.00-21.00

- Donnerstag, 23.01.2025 von 19.00-21.00
- Dienstag, 11.02.2025 von 19.00-21.00
- Donnerstag, 27.02.2025 von 19.00-21.00
- Montag, 18.03.2025 von 20.00-22.00
- Donnerstag, 27.03.2025 von 19.00-21.00
- Dienstag, 15.04.2025 19.00-21.00
- Montag, 28.04.2025 von 20.00-22.00
- Donnerstag, 08.05.2025 von 19.00-21.00
- Donnerstag, 22.05.2025 von 19.00-21.00
- Dienstag, 17.06.2025 von 19.00-21.00
- Donnerstag, 26.06.2025 von 19.00-21.00



Informationen aus dem Vereinsbereich Gruppendynamik und dynamische Gruppenpsychotherapie

Die **40. Gruppendynamiktage** mit dem Thema "**GEGEN.Stimmen - in mir, um mich und von uns allen**" finden vom **17. bis 18. Jänner 2025** in Linz statt. Sie sind für alle interessierten Personen offen. Nähere Informationen sind [hier](#) zu finden.

DGGO-ÖGGO-ÖAGG-Fachtagung in Salzburg Faszination Dynamik: Zwischen Unberechenbarkeit, Überraschung und Kontrolle

Erstmals wird 2025 eine gemeinsame Fachtagung aller drei deutschsprachigen Gruppendynamikverbände DGGO-ÖGGO-ÖAGG|GD.DG in Salzburg stattfinden.

Wann: Freitag, **09.05.2025**, 14 Uhr bis Sonntag, **11.05.2025**, 13 Uhr

Wo: Bildungshaus St. Virgil, 5026 Salzburg

Kosten: Tagungspauschale 385,- Euro für Mitglieder (jeweils ohne Übernachtungskosten). Alle Details dazu im [Flyer](#)!



Informationen aus dem Vereinsbereich Integrative Therapie

Die **Integrative Therapie** ist wegweisend für die internationale Tendenz zu Methodenvielfalt und Kreativität in der Psychotherapie. Von Hilarion Gottfried Petzold, Johanna Sieper und Ilse Orth ab den 1960er-Jahren begründet, wird das Verfahren entlang der empirischen Psychotherapieforschung beständig weiterentwickelt.

Auf unserer Startseite www.integrativetherapie.info finden sich alle geplanten Termine mit den entsprechenden Links zu den Veranstaltungen.



Kollegium IT - ist eine Veranstaltungsreihe, die für Mitglieder, Ausbildungskandidat:innen

und ÖAGG Externe offensteht.



PSY-DIPLOME IM ÖAGG

Das Angebot einer ärztlichen Weiterbildung unter dem Dach eines psychotherapeutischen Vereines ist derzeit in Österreich eine Besonderheit. Die Psy-Diplome sind eine Weiterbildung für Ärzt:innen für Allgemeinmedizin und Fachärzt:innen aller Sonderfächer. Die drei Weiterbildungsmodule bauen aufeinander auf und entsprechen der Diplomrichtlinie der ÖÄK. Alle Infos finden Sie [hier](#).

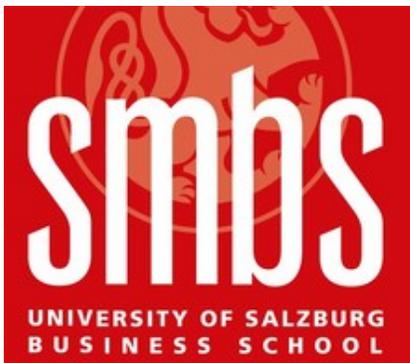
ÖAGG | LSB

Informationen aus dem Vereinsbereich Lebens- und Sozialberatung



Ab **Februar 2025** wird ein Durchgang **Paar- und Sexualberatung** durchgeführt, eine Weiterbildung für alle Personen mit psychosozialer Grundausbildung. [Infos](#) hier.

[Anmeldung](#) hier.



Neues berufsbegleitendes Studium für psychosoziale Beratung an der SMBS in Kooperation mit dem ÖAGG

Die SMBS – University of Salzburg Business School, als 100%ige Tochter der Universität Salzburg, erweitert in Kooperation mit dem **Österreichischen Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik (ÖAGG)** ihr Bildungsangebot und präsentiert eine neue, innovative berufsbegleitende

Ausbildung im Bereich der psychosozialen Beratung. Das Programm bietet nicht nur eine fundierte fachliche Ausbildung, sondern gilt auch als anerkannte Qualifikation zum Antritt des Gewerbes der Lebens- und Sozialberatung gemäß der Gewerbeordnung. Darüber hinaus berechtigt der Abschluss zur Bewerbung für ein Masterstudium in Psychotherapie – ein weiterer entscheidender Schritt für alle, die ihre berufliche Expertise vertiefen möchten.

Das Studium zum „**Bachelor Professional Psychosoziale Beratung**“ verbindet psychologische Grundlagen mit praxisnahen Schwerpunkten in der Paar- und Familienberatung sowie der berufsfeldbezogenen Beratung. Das berufsbegleitende Konzept ermöglicht es, Studium, Beruf und Familie ideal zu

verbinden. Durch die Kombination von Präsenzphasen, Online-Modulen und intensiven Workshops wird eine flexible sowie gleichzeitig praxisnahe Ausbildung gewährleistet.

Weitere Informationen zur Ausbildung, den Bewerbungsmodalitäten und den genauen Studienschwerpunkten finden Sie [hier](#).

Der nächste **Online-Infoabend** findet am **27. Jänner 2025 von 18:00 – 19:00 Uhr** statt. Anmeldung einfach via [E-Mail](#) oder über die [Website](#). Die Ausbildung ist ideal für Berufstätige aus den Bereichen Sozialarbeit, Pädagogik, Psychologie und Gesundheitswesen sowie für Quereinsteiger mit Beratungsinteresse. Die Absolventen schließen das Programm mit einem international anerkannten Titel der Universität Salzburg „**Bachelor Professional (BPr) Psychosoziale Beratung**“ ab.

ÖAGG | SF

Informationen aus dem Vereinsbereich Systemische Familientherapie



Ausbildungsgruppe F30

Start der neuen Ausbildungsgruppe im **September 2025** in Wien.

Ausbildungsgruppe F31

Start der neuen Ausbildungsgruppe ab **Oktober 2026** in Kärnten und der Steiermark.

Informationen finden Sie [hier](#).

ÖAGG | SVCO

Informationen aus dem Vereinsbereich Supervision, Coaching und Organisationsberatung



Der **27. Lehrgang** der Ausbildung „Supervision, Coaching, Organisationsberatung“ startete im September 2024 mit 16 Teilnehmer:innen.

Für **März 2026** ist der Start des **28. Lehrgangs** geplant. Informationen dazu finden Sie [hier](#).



Am **30. November 2024** fand der Fachtag der Sektion SVCO statt. Rund 80 Teilnehmer:innen tauschten sich zum Thema „Supervision und Beratung im Spannungsfeld zwischen individueller Haltung und gesellschafts-politischen Herausforderungen“ aus. Wir bedanken uns für das große

Interesse! Eindrücke finden Sie [hier](#).



**Informationen aus dem Vereinsbereich
Integrative Gestalttherapie**

**Ankündigung/Save the Date
Gestalttage 2025 - 24.-25. Jänner 2025, Wien, Urania
[Der forschende Blick](#) – Perspektiven und Spannungsfelder
forschungsgeleiteter Psychotherapie**

Im Rahmen der Gestalttage 2025 wollen wir uns dem Thema Psychotherapieforschung in seiner Bandbreite widmen – von den Auswirkungen eines völligen Fehlens von Wissenschaftlichkeit, über den Stand der internationalen und nationalen Psychotherapieforschung bis zum Hineinschnuppern in eine mögliche eigene Forschungstätigkeit. Die Vorträge und Workshops haben zum Ziel, Neugier zu wecken, Fragen zu beantworten, kritisch zu reflektieren und Ängste oder Vorurteile abzubauen.



Derzeit bieten wir **Fachspezifika** in Kooperationen mit der Paris Lodron Universität Salzburg, der Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten und ohne Uni Kooperation an. Unsere nächsten [Lehrgänge](#) starten im **März 2025 in Salzburg** und im Herbst **2025 in Wien**.

Für Interessent:innen der Ausbildung werden **regelmäßig Infoveranstaltungen online und in Präsenz**, Einführungsseminare und Auswahlseminare angeboten. Anmeldung, Termine und Videos, die einen Eindruck unserer Methode und Ausbildung geben, finden Sie [hier](#).

Fort- und Weiterbildungen der Integrativen Gestalttherapie

- **Traumafolgentherapie:** Vierteilige Fortbildungsreihe, Seminare auch einzeln buchbar
- **Weiterbildungslehrgang Integrative Gestalttherapie mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen in Salzburg**
- **Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik (OPD-3):** 3-teilige Fortbildung, Kurse auch einzeln buchbar; auch als Auffrischung und Supervisionsgruppe

Anmeldungen und Termine der Fort- und Weiterbildungen finden Sie [hier](#).



Informationen aus dem Vereinsbereich Psychodrama



KOMMENDE FACHSPEZIFIKUM- LEHRGANGSSTARTS

Die Psychodramausbildung befähigt gleichzeitig zur Ausübung von Einzel-, Paar- und Gruppentherapie, sowie der Arbeit mit Familien. Universitärer Abschluss mit dem Master of Science (MSc). Bewerbungen für folgende Lehrgänge sind derzeit möglich:

LEHRGANG GRAZ/KLAGENFURT/SALZBURG PD_PLUS7

geplanter Lehrgangsstart: März 2025

Alle Infos zu den Lehrgängen finden Sie [hier](#).

Vorschau auf kommende Lehrgänge:

LEHRGANG SALZBURG PD_PLUS8:

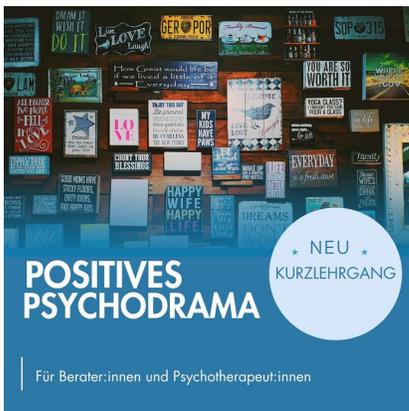
geplanter Lehrgangsstart: März 2026

LEHRGANG WIEN/ST.PÖLTEN PD_BS4:

geplanter Lehrgangsstart: Herbst 2025



Informationen der Psychodrama Akademie ErlebnisLernen



Kurzlehrgang Positives Psychodrama ab 15.2.2025

In unserem [Kurzlehrgang](#) verbinden wir die Erkenntnisse der **Positiven Psychologie** mit den Methoden des **Psychodramas**, um Wege zu mehr Wohlbefinden, Lebensfreude und Sinn zu erschließen – sowohl für Sie selbst als auch für Ihre Klient:innen.

Das theoretische Fundament des Lehrgangs bildet das Buch von **Orsolya Lelkes**, „*Nachhaltiger Hedonismus*“.

Was erwartet Sie?

- Praktische Werkzeuge, um Wohlbefinden zu fördern
- Fundiertes Wissen, basierend auf Glücksforschung und psychodramatischen Konzepten

- Anwendungen für Einzelklient:innen, Gruppen und Teams



Demokratie umfassend verstehen – Demokratie fördern

Orientierungswissen und Rollenklärung für
Therapeut:innen, Berater:innen und andere
Professionals

Seminar mit **Katharina Novy** am 14. und
15.3.2025 in Wien

Als Therapeutinnen, als Beraterinnen und als
Bürger:innen erleben wir, dass **Demokratie
nicht mehr selbstverständlich** ist: In den
Äußerungen unserer Klient:innen und
Kund:innen; in deren Sorgen um die

Demokratie; in den Konsequenzen von Rechtsextremismus für
unterprivilegierte Gruppen.

Aber wie gehen wir damit um? In dem [Workshop](#) erforschen wir auf
soziodramatische Weise die Komplexität von Demokratie. Und wir versuchen
gemeinsam herauszufinden, wie wir in unseren verschiedenen Rollen
Demokratie verteidigen und stärken können.



Kurzlehrgang Psychodrama Resilienztrainer:in

ab 12. September 2025

Der praxisorientierte Lehrgang „Psychodrama
Resilienztrainer:in“ richtet sich an
Supervisor:innen, Berater:innen und
Psychotherapeut:innen, die
**resilienzfördernde Ansätze gezielt in ihrer
beruflichen Praxis** integrieren und
weitergeben möchten.

Unter Leitung von **Mag.^a Angela Christoph** vermittelt der Lehrgang
psychodramatische Methoden, die es ermöglichen, die eigene Widerstandskraft
zu stärken und Resilienzprozesse bei Klient:innen und Teams zu fördern. Die
Teilnehmer:innen lernen psychodramatische Techniken (neu) kennen, um
Resilienz auf individueller und kollektiver Ebene zu unterstützen. Details [hier](#).

Kooperationen mit anderen Institutionen

15. WIENER KONGRESS ESSSTÖRUNGEN IN WIEN

"Europäische Perspektiven" (AKH)

**13.-15.März 2025 HYBRID-KONGRESS - ONSITE oder virtuelle
Teilnahme möglich!**

[Tagungsprogramm](#), weitere [Infos und Anmeldung](#).

IAGP (International Association For Group Psychotherapy And Group Processes) internationaler Kongress vom 20.-23.8.2025 in Sapporo, Japan

"Groups and Global Crises, Challenges for People, Organisations and Societies"
Informationen finden Sie [hier](#).

Mehr Informationen auf unser Webseite oeagg.at. Dort finden Sie auch **Job- und Praktikumsangebote** sowie **Angebote für Praxisräume im Mitgliederbereich**.

ÖAGG (Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik)

A-1080 Wien, Lenaugasse 3

Tel: +43.1.405 39 93

Fax: +43.1.405 39 93-20

E-Mail: office@oeagg.at

URL: oeagg.at

Bildrechte: Adobe Stock, Fotolia, iStock, Pixabay, Sabine Spitzer-Prochazka, shutterstock, Christine Steinauer

[Newsletter abmelden](#)